

## ERFAHRUNGSBERICHT SOMMERSPRACHKURSE IN BAYERN 2021

|  |                                 |
|--|---------------------------------|
| Heimatland:                            | Serbien                         |
| Studiengang:                           | Management                      |
| Sprachkurs in Bayern:                  | von 12. Juli bis 6. August 2021 |
| Kursort in Bayern:                     | Eichstätt                       |
| Sprachkursniveau des besuchten Kurses: | B2                              |

Diesen Sommer war ich die Teilnehmerin der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt Sommerschule vom 12. Juli bis 6. August. Dieses Projekt wurde dieses Jahr online organisiert, aber die Unterrichtsqualität wurde dabei nicht beeinträchtigt. Während des Unterrichts hatte ich die Möglichkeit, meine Deutschkenntnisse zu verbessern und mehr über andere Kulturen zu erfahren. Außerdem habe ich viele Freunde aus anderen Ländern kennengelernt und neue Kontakte geknüpft.

Ich bin der Meinung, dass die Teilnahme an diesem Projekt sehr nützlich und inspirierend ist. Alles beginnt mit dem Bewerbungsprozess, der sehr leicht ist. Man sollte Motivationbrief und Lebenslauf schreiben. Es ist wünschenswert, Kreativität und Lust an der Beteiligung zu zeigen. Man sollte auch Online-Bewerbungsformular ausfüllen. Die Bewerbung enthält auch eine Notenübersicht. Zum Schluss wird ein Sprachtest gebraucht. Dieser Test ist sowohl für die Universität als auch für die Studierenden nützlich, weil es ein realistisches Bild der Sprachkenntnisse gibt. Während des Bewerbungsprozesses haben sie die volle Unterstützung der Institution. Wenn etwas nicht klar ist, kann man jederzeit Frage stellen. Die Leute, die mit den Studierenden arbeiten, sind sehr nett und geduldig.

Der Online-Unterricht wurde sehr effizient organisiert. Wir haben Zoom und Gmail, um zu kommunizieren, verwendet. Diese Anwendungen sind sehr einfach zu nutzen und bieten viele Funktionen. Im Unterricht haben wir die Kamera und das Mikrofon eingeschaltet, damit die Situation viel natürlicher war. Am besten hat mir die Nutzung der Padlet App gefallen. Durch diese Anwendung konnten wir Texte, Bilder und viele andere Dinge posten, sodass die Interaktion interaktiv war. Ich bin der Ansicht, dass Technologie, die in diesem Kurs verwendet wurde, sehr wirksam und unkompliziert ist.

Basierend auf dem Einstufungstest gehörte ich zur Gruppe B2. Am Anfang war es schwer für mich, weil ich lange nicht die Möglichkeit hatte, viel auf Deutsch zu sprechen. Es wurde aber jeden Tag einfacher und interessanter. Die beiden Professoren haben uns motiviert und ermutigt, so viel wie möglich zu kommunizieren und diskutieren. Sie haben uns auf unterhaltsame Weise neue Wörter erklärt. Das Wichtigste für mich war, dass ich regelmäßig Feedback und Korrektur von Fehlern bekommen habe. In 4 Wochen habe ich große Fortschritte gesehen, was sehr wichtig für mich persönlich ist.

Die Themen, die wir im Kurs behandelt haben, waren interessant und nützlich für die persönliche Entwicklung. Die Themen sind Heimat, Kommunikation, Arbeit, Zusammenleben und Wissenschaft. Der Schwerpunkt im Unterricht lag auf dem Erlernen neuer Wörter und deren Verwendung in der Alltagssprache. Daneben haben wir viele Grammatik Übungen auf spielerische Weise gemacht. Durch Dialoge und Spiele (meistens Kahoot) haben wir komplexe Grammatikregeln und Formen benutzt. Asynchroner Unterricht spielte auch eine wichtige Rolle. Wir wurden in kleinere Gruppen eingeteilt und bekamen

Aufgaben auf dem Padlet. Diese Aktivität hat mir besonders viel Spaß gemacht, weil ich die anderen Mitglieder und ihre Kulturen besser kennengelernt habe. Der zweite Grund sind die Aufgaben, die sehr kreativ und abenteuerlich waren. Auf diese Weise haben wir nicht nur Deutschsprachkenntnisse, sondern auch Kenntnisse aus verschiedenen Wissenschaften verbessert. Der Kurs enthielt auch freiwillige Aktivitäten: Aussprachegruppe, Deutsch durch Lieder und Kochecke. In der Aussprachegruppe lernten wir, wie akzentfrei Deutsch zu sprechen. Der Unterricht „Deutsch durch Lieder“ bedeutet, dass wir Wortschatz durch Liedertexte gelernt haben. Die Kochecke war der Workshop, wo wir gemeinsam traditionelle deutsche Gerichte gekocht haben. Dieser Workshop wurde von Studierenden der Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt durchgeführt. So hatten wir die Gelegenheit, mehr über die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt und Eichstätt rauszufinden.

Obwohl die Klassen online waren, war die Lehreffizienz auf hohem Niveau. Moderne Ansätze und Methoden, die den Studierenden sehr praktisch und attraktiv sind, wurden genutzt. Verwendetes Buchmaterial war geeignet für Niveau B2 und ich konnte leicht am Unterricht teilnehmen. Online Kurse finde ich praktisch, denn man hat viel Flexibilität. Das bedeutet, dass man viel Zeit spart und den Tag leichter organisiert. Andererseits kann es auch problematisch sein, weil man keine Möglichkeit hat, mit Professoren und Professorinnen sowie anderen Studierenden persönlich zu interagieren. Ich sehe auch ein Problem bei der Motivation. Ich bin der Meinung, dass man leichter Motivation in einer Online-Umgebung verliert. Deswegen muss man sich ständig verbessern und Feedback bekommen.

Dieser Kurs hat mir so viel in meiner persönlichen Entwicklung geholfen. Ich habe nicht nur mein Deutsch, sondern auch Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten verbessert. In 4 Wochen konnte ich große Fortschritte beim Deutsch sprechen sehen. Jetzt fällt es mir leichter, meine Meinung zu äußern und ich fühle mich sicherer und selbstbewusster. Weiterhin ist für mich wichtig, dass ich viele neue Freunde kennengelernt habe und ich hoffe, dass wir in Kontakt bleiben werden. Ich glaube, dass Aktivitäten in dieser Sommerschule keine Nachteile haben. Diese Sommerschule war für mich ein unvergessliches Erlebnis und ich würde gerne wieder an so einem Projekt teilnehmen. Ich würde es jedem empfehlen, der an seiner persönlichen Entwicklung arbeiten möchte, weil man eine wundervolle Erfahrung bekommt.